

## Delegation aus dem Irak besuchte die LGB

Am 3. März 2011 begrüßte der Präsident der LGB, Herr Heinrich Tilly, eine von UN-HABITAT organisierte irakische Expertendelegation in der LGB in Potsdam. UN-HABITAT ist das Wohn- und Siedlungsprogramm der Vereinten Nationen. Die Organisation unterstützt eine Sonderkommission, die vom irakischen Premierminister gegründet wurde. Diese Arbeitsgruppe prüft Landverwaltungssysteme im Irak und bereitet Empfehlungen vor, um die Wirtschaftsentwicklung im öffentlichen und privaten Sektor zu unterstützen. In Anbetracht der Kompliziertheit der staatlichen Entwicklung im Irak und damit verbunden des Landmanagements, studiert die Arbeitsgruppe Erfahrungen anderer Staaten, um eine umfassende Bodenreform im Irak vorzubereiten.

Aus Sicht des Irak ist Deutschland ein erfolgreiches Beispiel für eine freie Marktwirtschaft. Die Erfahrungen von deutschen Einrichtungen im Management, dem Erwerb und der Verfügung des Grund und Bodens in städtischen und ländlichen Gebieten für ökonomische, soziale, und ökologische Zwecke waren für die Teilnehmer dieser Studienreise von äußerstem Interesse, um Lösungsansätze für den Reformprozess im Irak zu finden. Die Länder Berlin und Brandenburg finden dabei spezielle Beachtung, weil hier auf vielfältige Erfahrungen aus dem Prozess der Wiedervereinigung Deutschlands zurückgegriffen werden kann.

Mit dieser Zielstellung hat UN-HABITAT vom 28. Februar bis 5. März 2011 eine Studienreise für 19 Teilnehmer aus dem Irak und sechs Vertreter der UN-Organisa-

tion nach Berlin/Brandenburg organisiert, um Erfahrungen des gut entwickelten Landverwaltungssystems Deutschlands insbesondere nach der Wiedervereinigung in unterschiedlichen Institutionen vor Ort kennenzulernen. Die Studiengruppe setzte sich überwiegend aus den Stellvertretern und Beratern von insgesamt neun Ministerien des Irak zusammen.

Die von der irakischen Fachdelegation besuchten Institutionen waren: Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, der Liegenschaftsfonds zur Privatisierung und Verwaltung von Staats- und Gemeindeland Berlin, die BVVG zur Privatisierung von Staatsland im ländlichen Raum, die LGB in Potsdam und verschiedene Programme für Capacity Building mit dem Deutschen Akademischen Auslandsdienst (DAAD) und Universitäten.

In Potsdam verbrachten Gäste und Gastgeber einen für beide Seiten sehr interessanten und anregenden Tag in der LGB.

Nach den einleitenden Grußworten durch den LGB-Präsidenten stellten die Referenten: Heinrich Tilly, Hans-Gerd Becker, Stefan Wagenknecht und Jürgen Kuse ihre Vorträge auf Englisch vor, die simultan ins Arabische übersetzt wurden. Die Themen waren:

- Der Transformationsprozess in Brandenburg und die Wiedervereinigung, Vorstellung der LGB (Herr Tilly, LGB)
- Organisationsformen der Eigentums-sicherung, des Liegenschaftskatasters und des Grundbuchs (Herr Becker, Vermessungsamt Berlin-Spandau)
- Geodatenmanagement (Herr Wagenknecht, LGB)



**Gruppenfoto bei strahlend blauem Himmel in Potsdam**

- Gutachterausschüsse und Bodenrichtwerte (Herr Kuse, Katasterbehörde LDS)

Alle Ausführungen fanden bei den ausländischen Gästen ein überaus großes Interesse. Die sehr gute und engagierte Vorbereitung der Delegationsmitglieder auf diesen Besuchstermin in der LGB führte zu sehr angeregten Diskussionen. Ihre Fragen und Meinungen vertieften die Präsentationen.

Alle Teilnehmer, vor allem die Repräsentanten der irakischen Ministerien: Wirtschaft, Landesplanung, Kommunalverwaltung und Öffentlichkeit, Agrarwirtschaft, Kommunikation, Finanzen und Justiz/ Kataster waren von dem Besuch in der LGB sehr beeindruckt und haben zu den einzelnen Beiträgen viele aufschlussreiche Anmerkungen und Fragen beigetragen.

Die Anwesenheit eines Repräsentanten des Beirats des irakischen Premierministers und des Präsidenten der Task Force

„Wirtschaftsaufschwung“ zeigten, wie groß die Ernsthaftigkeit der Studienreisenden war, den Reformprozess im Irak zu gestalten und anhand der in Deutschland gemachten Erfahrungen voranzubringen.

Im Ergebnis der von UN-HABITAT betreuten Studienreise wurde am Abend des 5. März 2011 nach viertägigen Fachgesprächen bzw. Fachexkursionen nach Berlin und in die LGB sowie nach einem zweitägigem Workshop das STATEMENT ON THE DEVELOPMENT OF A LAND POLICY FOR IRAQ gemeinsam von allen irakischen und internationalen Beratern verabschiedet. Es wird als historisches Dokument im arabischen Raum und Beginn eines strukturierten Reformprozesses des Land- und Planungssektors Irak eingehen. Unter dem Dach des Vize-Premierministers wird eine „Land Policy Commission IRAQ“ eingesetzt werden und die Arbeit aufnehmen.

(Konrad Schulz, LGB)